

salz kammer
gut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut



*Salzkammergut
estwochen*
GMUNDEN

Hausmusik Roas 2022





© Robert Neumüller

Mit der Hausmusik Roas auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2024

Mit dieser neuen Veranstaltungsreihe machen wir uns seit 2021 auf den Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt – mit dem Bestreben, dem Besonderen im Salzkammergut Raum zu geben und mit den Menschen in Dialog zu treten. Einer Idee Franz Welser-Möst's folgend begeben wir uns auf eine spannende musikalische Spurensuche weltbekannter Komponisten wie Franz Schubert, Johannes Brahms, Gustav Mahler oder Hugo Wolf, die seit jeher Inspiration in ihrem kreativen Schaffen im Salzkammergut suchten. Gemeinsam wollen wir einen neuen Blick auf die traditionelle Volksmusik richten, zum lustvollen Musizieren anregen und die in unserer Region verwurzelte – von Generation zu Generation weitergegebene – Hausmusik wieder zu neuem Leben erwecken.

Die Salzkammergut Festwochen Gmunden laden Sie zu fünf musikalischen Reisen durch Gmunden, Bad Aussee, Bad Ischl, Altmünster und Vorchdorf ein. Verweilen Sie an diesen schönen Plätzen und lauschen Sie den einzigartigen Musikdarbietungen. Nähere Details zu Ort und Zeit der Hausmusik Roas entnehmen Sie bitte dem Programm. 2022 werden Musiker*innen traditionelle, im Salzkammergut entstandene Volksmusik, bis hin zu neu gedachter Volksmusik und klassischer Hausmusik spielen. Entstehen soll ein offener Zugang zur Volksmusik, lustvolles, gemeinsames Musizieren und ein Raum für Eigendynamik.



© Julia Wesely

Musizieren von Haus zu Haus

Konzeptidee: Franz Welser-Möst

Die Initiative Hausmusik soll Musik im weitesten Sinne fördern, vor allem die Volksmusik mit ihren vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten zu neuem Leben erwecken. Sie kann besonders im Salzkammergut auf eine sehr lange und unverwechselbare Tradition zurückblicken. Die Volksmusik hatte seit jeher einen großen Stellenwert und Großartiges in dieser Region hervorgebracht. Viele bedeutende Komponisten, die im Sommer im Salzkammergut zu Gast waren - Franz Schubert, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Hugo Wolf - wurden von dieser wunderschönen Landschaft inspiriert.

Angelehnt an das Konzept der Ebenseer Kripperlroas hat die Initiative die Vision, dass Menschen von Haus zu Haus gehen und die Möglichkeit bekommen, dieses intime Musizieren erleben zu können sowie auch zum eigenen Musizieren angeregt zu werden. Die Kulturhauptstadt 2024 ist ein willkommener Anlass, dass dieses wertvolle regionale Kulturgut wieder in verstärktem Maß gepflegt wird. Die zahlreichen Aktivitäten der Hausmusik Roas sollen jedoch weiter über das Jahr 2024 reichen. Der Humus, der auch mein musikalisches Wachstum ermöglicht hat, möge durch lebendiges Musizieren seine ursprüngliche Kraft immer wieder aufs Neue gewinnen und die Hausmusik in dieser Gegend auch in weiterer Zukunft zum Blühen bringen.

Franz Welser-Möst



© Oskar Neubauer

Es wird Kulturhauptstadt! Die Hausmusikroas - eine Kooperation mit Salzammergut 2024

Musik ist eine der großartigsten Möglichkeiten der Kommunikation – sie geht durch den Körper, ergreift die Sinne und sensibilisiert für ein gesellschaftliches Miteinander. Zuhause zu musizieren war stets ein Brauch, der keine Worte brauchte, um sich zu verstehen. Sie verbindet und schafft Narrative, die eine Gemeinschaft ernähren.

Musiker*innen und Interessierte kommen in die Intimität eines Hauses, hören Musik, spielen vielleicht mit, tauschen sich aus, ziehen weiter und animieren zu musikalischen Erlebnissen, um diese in den Alltag des geselligen Beisammenseins zu integrieren.

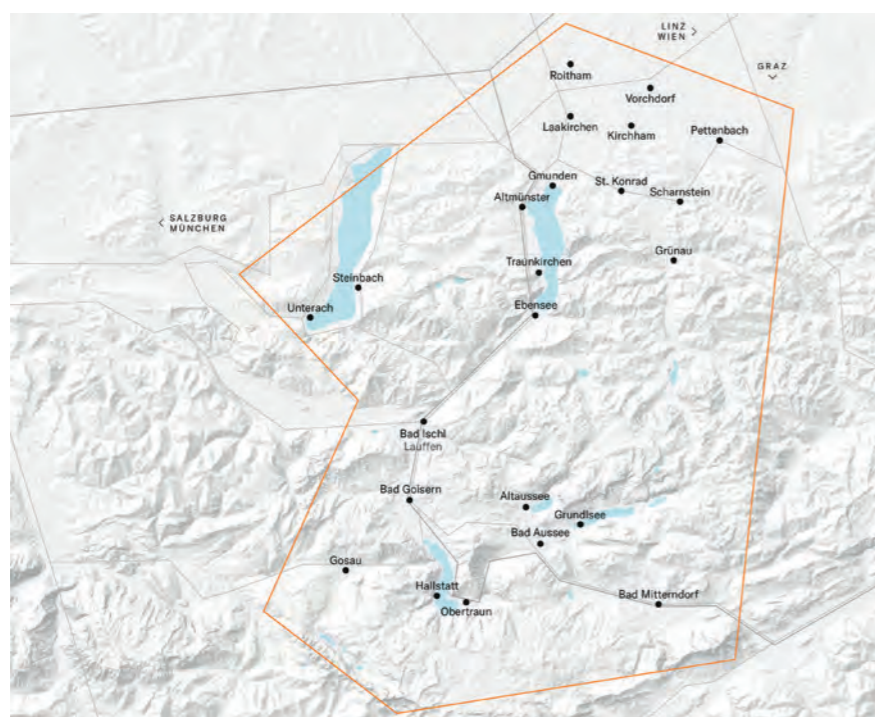
Musik, so könnte man es sagen, ist das Haus des Seins – sie bereichert, öffnet den Geist und die Seele. Schafft Freude.

Das Format der Hausmusik-Roas, eine Idee von Franz Welser-Möst, ist Versuch, eine alte Tradition wieder zu beleben und eine schöne Kooperation der Salzammergut Festwochen Gmunden mit der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzammergut 2024.

Dr. Elisabeth Schweeger

Künstlerische Leiterin der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzammergut 2024

Die Kulturhauptstadtregion 2024



Inhalt

■ Gmunden	Seite 10 - 21	■ Altmünster	Seite 28 - 29
■ Vorchdorf	Seite 23	■ Bad Aussee	Seite 30 - 34
■ Bad Ischl	Seite 25 - 27	■ Infos	Seite 35

Programmübersicht

Sa 07/05	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Men in Blech Krauthäupl-Musi Salzammergut Geigenmusi	Seelounge Das Forst Museumplatz
Mi 01/06	Vorchdorf 19.30 Uhr	Peter Mayer Hofkapelle	Schloss Eggenberg, altes Sudhaus
Sa 04/06	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Fensageiger Gosinger Geigenmusi Die Hollerstauden	Lehenaufsatz Erwin Hermann Kai Schillerlinde
Sa 11/06	Bad Ischl 19.30 Uhr	Alois Mühlbacher & Spring String Quartet	Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
Sa 02/07	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	z'fünt Aufgspüt Zwo3wir Ausseer Bradlmusi	Marktplatz Rinnholzplatz Kirchenplatz
Di 12/07	Bad Aussee 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Die AltBadSeer Musi Gimpelinsel Saitenmusi Goiserer Tanzbläser HOLAtrio Paganin Soatnquartett	Hauptstraße Ischlerstraße Postplatz Kurhausplatz Meranplatz
So 17/07	Bad Ischl 19.30 Uhr	Rafael Fingerlos & friends	Kaiservilla Bad Ischl
So 24/07	Altmünster 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Gruab Musi Edeltrio Gebirgsbirnbambeidla	Eggerhaus Eggerhaus Eggerhaus
Sa 06/08	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Duo Haertel & Wascher Diatonische Expeditionen Buslinie 102	Rinnholzplatz Kirchengasse Museumplatz
Di 09/08	Bad Aussee 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Ausseerland Blos HopfnBlütnTee-Musi Orig. Ausseer Tanzlmusi SiaBreither Tanzlmusi Strummen Musi	Hauptstraße Kurhausplatz Ischlerstraße Postplatz Meranplatz
Sa 03/09	Gmunden 10.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Köllagoss'n Musi Blusnknepf Die Hollerschnapszuzler	Seelounge Museumplatz Schillerlinde



Stil ist für Gmunden...

kulturelle Vielfalt!

Alle Veranstaltungen unter www.eventsgmunden.at



Roas ma!

Gerade bei uns im Salzkammergut wird viel über Volksmusik debattiert. Da gibt es die Bewahrer der ursprünglichen, unverfälschten Volksmusik, die hier in besonders reicher Überlieferung vorhanden und lebendig ist. Gerade deswegen gibt es bei uns seit Jahrzehnten auch herausragende Erneuerer, die die Volksmusik mit Pop, Rock, Punk und Jazz paaren und sie - wie Hubert von Goisern - mit Musiktraditionen anderer Länder und Kulturkreise zu einer Weltmusik verschmelzen. Und auch die Schlagerbranche verwendet Volksmusik-Versatzstücke für ihre Ski-hütten- und Party-Hits.

Franz Welser-Möst, den Festwochen und auch der Stadt Gmunden als Förderin ging es schon bei der ersten Hausmusik-Roas im Vorjahr nicht darum, Echtheits-Kriterien festzumachen, sondern niederschwellig, am besten bei Straßenkonzerten, hohe Qualität, Vielfalt und die Bewegungsrichtungen heutiger Volksmusik erlebbar und hörbar zu machen: kraftvolle Tradition, Modernes und Crossover.

Heuer ist diese Bewegung noch intensiver geworden, stilistisch und auch örtlich. Es gibt fünf "Roasen" in Gmunden von Mai bis September, zusätzlich Konzerte in Bad Aussee, Altmünster und im Schloss Eggenberg sowie zwei Abende in Bad Ischl über die erwähnten großen Komponisten und die Volksmusik.

Der berühmte deutsche Musik-Kritiker, Buchautor und Festival-Intendant Joachim Ernst Behrendt hat Ähnliches in seinem Metier, dem Jazz, getan: das Spektrum des Zulässigen enorm erweitert und letztlich - so ein Buchtitel - gemeint: "Es gibt keinen Weg. Nur gehen." Klingt wie ein Motto für die Hausmusik-Roas. Alsdann: Roas' ma!

Mag. Stefan Krapf
Bürgermeister der Stadt Gmunden

07/05

Samstag | 10:00
Seelounge | Traunsteinstraße 10 Gmunden

Men in Blech

Andreas Mayerhofer – Trompete, Vocal, Gitarre
Michael Huemerlehner – Trompete, Flügelhorn, Vocal
Martin Huemerlehner – Trompete, Steirische, Moderation
Simon Stadler – Tenorhorn, Basstrompete
Martin Stegmüller – Tuba
Georg Spornbauer – Drums



© Christina Binder

MiB oder auch Men in Blech wurde 2010 als Quartett von vier jungen Burschen des MV Steinbach am Ziehberg aus der Taufe gehoben. Seit diesem Zeitpunkt fungiert MiB als Ensemble bei verschiedensten Veranstaltungen, mittlerweile als Sextett.

Für diverse Veranstaltungen im Ortsleben von Steinbach wurde im Musikverein immer wieder ein Blechbläser Quartett gesucht und so trafen wir (Andi, Martin, Simon und Martin) uns mehr oder weniger zufällig „außerhalb“ der Musikprobe immer wieder im Ensemble. So entstand auch die Idee mehr daraus zu machen und MiB zu gründen. Unser Repertoire reicht von traditioneller Volksmusik über Evergreens bis zu modernen Hits.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

07/05

Samstag | 11:00
Das Forst | Klosterplatz 1 Gmunden

Krauthäupl-Musi

Veronika Trauner-Ortmaier – Geige
Katharina Schachl – Geige
Lisa Scherndl - Geige
Rudi Keresztesi – Steirische
Maria Keresztesi – Gitarre
Franz Lechner – Gitarre
Willi Bankhammer – Kontrabass



© Krauthäupl-Musi

Der Name Krauthäupl-Musi stammt aus der Gründungszeit und leitet sich von der frappanten Ähnlichkeit der „haarlosen, glatt polierten Frisur“ von 3 seinerzeitigen Musikanten (Willi, Hugo und Ernst) mit einem glatten, vollreifen Krauthäupl her.

Alle musizieren/singen seit ihrer Jugendzeit. Katharina und Lisa haben ihre musikalische Ausbildung an der LMS absolviert. Veronika ist und Franz war als Musiklehrer an einer LMS tätig. Maria und Rudi sind „Spätberufene“, das heißt, sie haben erst im schon etwas höheren Erwachsenenalter ihr Instrument erlernt. Willi hat vor rd. 22 Jahren angefangen Kontrabass zu lernen (LMS) und dann die Zugposaune nach 40 Jahren in der Musikkapelle St. Georgen/A. an den Nagel gehängt.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

07/05

Samstag | 12:00
Museumplatz Gmunden

Salzkammergut Geigenmusi

Imma Gföllner – 1.Geige
Gunhild Gföllner – 2.Geige
Gernot Gföllner – Steirische Harmonika
Imke Reisenbichler – Gitarre
Fritz Schodterer – Bassgeige



© Robert Zahler

Seit vielen Jahren ist die Salzkammergut Geigenmusi bemüht einen Beitrag in der volksmusikalischen Landschaft des Salzkammergutes und darüber hinaus zu leisten. Als Vorbild diente uns die legendäre ‚Simon Geigenmusi‘. So pflegen wir eine ähnliche, für das Salzkammergut typische Sing- und Spielweise mit Jodler, Landler, Steirer und Schleuniger, Lieder und Volkstänze. Hoffentlich gelingt es durch unsere Freude am Musizieren viele für die alten Bräuche, Tänze und Gesänge zu begeistern.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

07/05

Samstag | 13:00
Museumplatz Gmunden

Landesmusikschule Gmunden



© Isolde Hofer

„Jede Pflanze braucht Wasser und Sonne zum Wachsen und unsere jungen Musikerinnen und Musiker, brauchen eine Bühne und Publikum für die Weiterentwicklung.“

Die Landesmusikschule Gmunden freut sich sehr im Rahmen der Hausmusik Roas, ihre musikalischen Nachwuchshoffnungen, Ensembles und Familienmusiken präsentieren zu können.

Freuen Sie sich auf vielseitige kammermusikalische Beiträge.“

Direktorin der Landesmusikschule Gmunden Isolde Hofer

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

04/06

Samstag | 10:00
Am Lehenaufsatz Gmunden

Fensageiger

Gerhard Kalss – Geige
Max Pürcher – Geige
Sophie Rastl – Bratsche
Sebastian Rastl – Kontrabass
Rainer Fischer – Steirische Harmonika
Georg Leu – Posaune



© Hans Krist

„Fensageigen“ ist ein Lausbubenstreich. Das weibliche Opfer wird dabei in der Nacht, unter Erzeugung erheblichen Lärms, aus ihrer gottgegebenen Ruhe gerissen. Wir als Fensageiger „quälen“ unser Publikum nicht mit unausstehlichem Krawall, sondern mit Tanzmusik aus dem In- und Ausseerland. Zu befürchten sind Zuckungen im linken und rechten Tanzbein, sowie von der Hüfte aufwärts bis zum Scheitel.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

04/06

Samstag | 11:00
Erwin Hermann Kai Gmunden

Gosinger Geigenmusi

Maria Putz – Geige
Norbert Höll – Geige
Horst Hager – Steirische
Peter Egger – Bassgeige



© Irene Egger

Die Gosinger Geigenmusi kommt aus dem inneren Salzkammergut. Das für diese Region klassisch besetzte Quartett mit zwei Geigen, einer Steirischen und einer Bassgeige hält seit mittlerweile 20 Jahren an der alten Wirtshausmusikerpraxis fest. Die Musikanten sind musikalisch fest in der zyklischen Brauchtumsausübung der Region eingebunden, wie etwa zu Hochzeiten, Schützenmahl, Vogelausstellungen, Alm Feste, etc. Sie spielen altüberlieferte Volksmusik, Volkstänze und Jodler aus dem Salzkammergut im Sinne der Simon Geigenmusi, singen viel und paschen zu ihren Landlern, Steirern und Schleunigen.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

04/06

Samstag | 12:00
Schillerlinde Gmunden

Die Hollerstauden

Eva Gschwandtner – Gitarre, Kazoo
Eva Gruber – Gitarre, Piano
Vera Egger – Violine, Sologitarre, Ukulele,
Klavier, Flöte, Bass.



© David Innerhofer

Wir san drei echte pinzgauer Frauen – und man nennt uns HOLLERSTAUDEN...

Wir Hollerstauden, bestehend aus Eva und den Schwestern Eva und Vera, sind alle drei aufgewachsen im kleinen idyllischen Ort Hollersbach im Pinzgau und standen bereits in der Volksschule gemeinsam auf der Bühne. Nachdem wir uns aufgrund unserer unterschiedlichen beruflichen Ausbildungen aus den Augen verloren hatten, sollte es doch nur wenige Jahre dauern, bis uns die gemeinsame Liebe zur Musik wieder zusammenführte und somit die Hollerstauden zu sprießen begannen.

Unser Repertoire ist äußerst vielfältig – vom Heimatlied über Jodler und Oldies bis hin zu Rock und Pop. Unsere Musik lebt vor allem vom harmonischen, dreistimmigen Gesang und der natürlichen Art und Weise des Vortrages. Kurz gesagt: „Wir san mit Freid und Begeisterung der Musik verfallen und bringen die Lebensfreid gern nach außen!“

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

04/06

Samstag | 13:00
Schillerlinde Gmunden

Landesmusikschule Gmunden



„Jede Pflanze braucht Wasser und Sonne zum Wachsen und unsere jungen Musikerinnen und Musiker, brauchen eine Bühne und Publikum für die Weiterentwicklung.“

Die Landesmusikschule Gmunden freut sich sehr im Rahmen der Hausmusik Roas, ihre musikalischen Nachwuchshoffnungen, Ensembles und Familienmusiken präsentieren zu können.

Freuen Sie sich auf vielseitige kammermusikalische Beiträge.“

Direktorin der Landesmusikschule Gmunden Isolde Hofer

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter



© Isolde Hofer

02/07

Samstag | 10:00
Marktplatz Gmunden

z'füntf Aufgspüt

Theresa Grill – Bassgeige
Herbert Wimmer – Gitarre
Thomas Peer – Posaune
Markus Hopfer – Steirische Harmonika
Martin Margotti – Steirische Harmonika



© z'füntf Aufgspüt

z'füntf Aufgspüt das sind 5 Vollblutmusikanten aus dem schönen Ausseerland. Seit 2012 musiziert diese volksmusikalische Gruppe, bestehend aus einer Dame und vier Männern, miteinander. Sie vereint die Liebe zur traditionellen Volksmusik, doch beherrschen sie auch das Genre des Austropops, der bei ihren Auftritten zu hören ist. Ihre langjährige Freundschaft und der Spaß am Musizieren, ist spürbar bei ihren Konzerten.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

02/07

Samstag | 11:00
Rinnholzplatz Gmunden

Zwo3wir

Tina Haberfehlner – Sopran
Judith Fuchslueger – Alt
Michael Burghofer – Tenor
Paul Schörghuber – Tenor, Beatbox
Thomas Mayrhofer – Bass



© Uschi Wolf

Zwo3wir - das sind zwei Frauen und drei Männer aus Niederösterreich, die die Liebe zum gemeinsamen Singen verbindet. Aufgewachsen in der Mostviertler Chorszene, schaffen es Tina, Judith, Paul, Michael und Tom, ihre Leidenschaft hörbar und spürbar zu machen. Ihre nun schon über 10-jährige gemeinsame musikalische Reise hat sie zum Vokalpop geführt, ohne die musikalischen Wurzeln zu vergessen. So gesellt sich zu manchem Jodler eine Beatbox, traditionelle Volkslieder werden neu interpretiert und Eigenkompositionen in Mundart beleuchten die Zeichen der Zeit. Von der zerbrechlichen Ballade bis zur mitreißenden Hymne - bei zwo3wir ist alles möglich. Doch eines ist immer im Mittelpunkt: Die Stimme als unmittelbarstes und ursprünglichstes Instrument lässt die Barrieren zum Publikum schmelzen, das wir-Gefühl schwappt über und es darf gemeinsam genossen werden.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

02/07

Samstag | 12:00
Kirchenplatz Gmunden

Ausseer Bradlmosi

Hannes Preßl – Geige
Gerhard Kalss – Geige
Uli Scheck – Gitarre
Philipp Eggelmeier – Harmonika
Simon Singer – Kontrabass



© Bernadette Steirgger

Die Ausseer Bradlmosi ist mit unzähligen Konzerten im In- und Ausland längst zu einem musikalischen Botschafter des Ausseerlandes geworden. Musiziert wird bei öffentlichen und privaten Festen, Konzerten, Musikantentreffen, Hochzeiten, Adventsingens und allen Anlässen, bei denen unverfälschte Volksmusik ihren Platz hat. Vom getragenen Geigenjodler bis zur frischen Polka, von melodienreichen Steirischen bis zu Märschen und Menuetten aus dem 19. Jahrhundert - die Bradlmosi setzt mit ihrer Musik die lange Tradition der Geigenmusik im Ausseerland fort. Wenn es passt, werden auch - ganz wie es im Salzkammergut der Brauch ist - Gstanzln gesungen und dazu gepascht. Zur Abwechslung musizieren wir auch als Saitenmusi mit drei Gitarren und Kontrabass. Der Name „Bradlmosi“ kommt übrigens aus der Zeit, als die Musikanten beim Wirt für ein Essen - ein „Bradl“ - aufgespielt haben.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter



Kurs für volksmusikalischen Nachwuchs

Ein Kooperationsprojekt zwischen den Salzkammergut Festwochen Gmunden und dem Musikum Salzburg. Eine ausgewählte Dozentenschar um Andreas Stopfner kümmert sich um den volksmusikalischen Nachwuchs! Kursschwerpunkte:

- Geigenmusi, Tanzmusi • das Horn in der Volksmusik
 - Rund um die Diatonische Harmonika
- Kursort: BRG/BORG Schloss Traunsee (Altmünster)
Kursbeginn: 11.08.2022, 13:00 | Kursende: 13.08.2022, 12:00
Kurskosten: € 99
Unterbringungskosten: ca. € 40 - 50 | Verpflegung: € 32
Anmeldung unter andreas.stopfner@musikum.at
Achtung: Limitierte Teilnehmerzahl

DOZENTEN:

- Nussdorfer Michael (Musikum Salzburg) Tuba, Diat. Harmonika
- Renz Annemarie (Musikum Salzburg, LMS Gmunden) Diat. Harmonika
- Gusenbauer Reinhard (Bruckner Uni Linz) Geige, Gitarre, Tenorhorn
- Hinterholzer Johannes (Musikuniversität München) Horn
- Pöttinger Christian (Brucknerorchester Linz, Bruckner Uni Linz) Horn
- Zell Raimund (Bruckner Uni Linz) Horn
- Hötzing Johannes (Innviertler Wadlbeisser) Trompete, Diat. Harmonika
- Rohrmoser Christian (LMS Frankenburg) Trompete, Flügelhorn
- Kirchner Beate (LMS Ebensee) Flöte, Mental Coaching
- Moisl Josef (Musikum Salzburg) Diat. Harmonika, Bassgeige, Gitarre
- Stopfner Andreas (Musikum Salzburg) Kursleitung, Horn

Die Kraft der Kleinigkeiten



STILLSEGLER

STILLSEGLER.COM Wien • Traunkirchen

06/08

Samstag | 10:00
Rinnholzplatz Gmunden

Duo Haertel Wascher

Hermann Haertel – Geige
Simon Wascher – Drehleier



© Oliver Specht

Hermann Haertel und Simon Wascher machen das, womit sie aufgewachsen sind in der Steiermark und im Traunviertel: traditionelle Musik aus Österreich - Jodler, Ländler, Steirische Tänze, Schleunige. Diese traditionell zweistimmige Musik ist reich an Verzierungen und voller Überraschungen, himmelhoch jauchzend, rasend, zu Herzen gehend gemütvoll. Viele der Stücke kommen aus alten Musikantenhandschriften, doch gespielt im hier und jetzt, nicht weil sie so alt sind sondern trotz dem: eine improvisierte Musik der Gegenwart.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

06/08

Samstag | 11:00
Kirchengasse Gmunden

Diatonische Expeditionen

Theresa Lehner – Harfe, Hackbrett, Gesang
Katharina Baschinger – Steirische Harmonika
Alexander Maurer – Steirische Harmonika, Klarinette,
Bassklarinette



© Dora Neubacher

Was ursprünglich als kammermusikalisches Studienprojekt an der Bruckneruni Linz begann, hat sich mittlerweile als erfrischend professionelles Trio am Weg zwischen Tradition und Moderne etabliert: Diatonische Expeditionen! Steirische Harmonika trifft hier auf Hackbrett, Harfe, Gesang und Bassklarinette - Eigenkompositionen treffen auf Musik von Astor Piazzolla, George Gershwin, Elvis Presley und Nina Simone.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

www.festwochen-gmunden.at

Anders, weil:
wir Kultur nicht nur fördern,
sondern auch fordern.

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Vorhang auf für kulturelle Vielfalt

Als Oberbank sehen wir uns nicht nur gesellschaftlich verpflichtet, Kultur zu fördern; nein, wir wollen sie leben.

Und gelebt wird Kultur dort, wo sie entsteht. So wie bei der Hausmusik Roas im Salzkammergut. VolksmusikantInnen aus der Region machen Musik vor Ort greifbar und fördern dadurch kulturelle Vielfalt. Das verbindet uns, denn auch wir leben das gemeinsame Miteinander.

Gerne leisten wir unseren Beitrag in einer Region, in der wir seit jeher stark verwurzelt sind.

06/08

Samstag | 12:00
Museumplatz Gmunden

Buslinie 102

Lisa Hageneder – Harfe
Maria Hageneder – Querflöte
Bernadett Neuhauser – Geige
Klara Littringer – Kontrabass
Bettina Huemer – Steirische Harmonika
Jessica Feldmann – Steirische Harmonika



Sechs junge motivierte Musikerinnen, die leidenschaftlich gern musizieren, haben sich im Frühjahr 2013 zu einer Musikgruppe zusammengeschlossen. Am liebsten spielen wir moderne Volksmusik wie beispielsweise Stücke von dem großartigen Komponisten Herbert Pixner, traditionelle österreichische Volksmusik oder anlassbezogene Stücke für Weihnachten, Geburtstagsfeiern, Taufen oder Hochzeiten. Wir freuen uns über alle, die die Buslinie 102 ein Stück auf ihrer musikalischen Reise begleiten möchten.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

Dank

an den Bürgermeister der Stadt Gmunden Herrn Mag. Stefan Krapf und den Gemeinderat für die Subventionierung der Hausmusik Roas in der Gmundner Innenstadt

Dank

den Sponsoren der Hausmusik Roas 2022

Familie Stöhr, Brauerei Eggenberg
Familie Umdasch, Umdasch/Doka
Mag. Franz Eisl, Stillsegler
GD Dr. Franz Gasselsberger, Oberbank AG

03/09

Samstag | 10:00
Seelounge | Traunsteingasse 10 Gmunden

Köllagoss´n Musi

Manfred Stimez – Klarinette, Gesang, Moderation
Christian Hopfgartner – Klarinette, Steirische Harmonika
Norbert Amon – Klarinette, Steirische Harmonika
Anna Niedermühlbichler – Klarinette, Tiroler Volksharfe
Barbara Ströbl – Posaune, Steirische Harmonika, Gesang
Martin Rainer – Bassklarinette



© Veselin Stefanov

Noch vor der Jahrtausendwende, der Euro-Einführung und pandemiebedingten Lockdowns wuchsen die sechs Mitglieder der „Köllagoss´n Musi“ in den verschiedensten Regionen Österreichs auf. Dabei wurden sie von den unterschiedlichsten Stilen der österreichischen Volks- und Blasmusik geprägt, kommen die Berufsmusiker doch aus völlig verschiedenen Bundesländern – vom nordöstlichsten Niederösterreich über das Salzkammergut, dem Salzburger Tennengau bis hin zum westlichsten Tirol. Der erste Auftritt der Formation in einer Weinviertler Kellergasse war namensgebend: Seither musiziert die „Köllagoss´n Musi“ in flexibler Besetzung und verbindet nicht nur Klassik & Volksmusik, sondern auch Eigenkompositionen & traditionell überliefertes Spielgut. Aus ihren unterschiedlichen musikalischen „Dialekten“ und einer unbändigen Spielfreude entstand so ihre ganz eigene Art des Musizierens.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

03/09

Samstag | 11:00
Museumplatz Gmunden

Blusnknepf

Theresa Eibl – Steirische Harmonika, Gesang
Theresa Maier – Steirische Harmonika, Gesang
Stephanie Schaidreiter – Harfe, Gesang
Christina Fischbacher – Kontrabass, Gesang



© Christoph Goldinger

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ ... so muss es wohl gewesen sein, als wir Blusnknepf uns das erste Mal gesehen haben. Unser Weg kreuzte sich in Salzburg, wo drei an der Universität Mozarteum studierten und eine von uns beheimatet ist. Nach den ersten gemeinsam gespielten Stücken haben wir sofort bemerkt, dass wir nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich auf eine sehr wertvolle Art und Weise harmonieren. Besonders in der Musik, wo viel Raum für Eigenes bleibt, ist diese zwischenmenschliche Verbindung beim Musizieren unermesslich und so sagt oft ein einziger Blick mehr als tausend Worte. Diesen musikalisch-freundschaftlichen Zusammenhalt schätzen wir sehr. Vor allem Lebendigkeit, Schwung und Leichtigkeit beim Musizieren haben für uns höchste Priorität.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

03/09

Samstag | 12:00
Schillerlinde Gmunden

Hollerschnapszuzler

Reinhard Pucher – Flügelhorn
Johann Pichler – Flügelhorn
Hans Pliem – Flügelhorn, Gesang
Hermann Grill – Posaune, Gesang
Walter Klanner – Gitarre, Gesang, Bassflügelhorn
Klaus Neuper – Harmonika, Gesang, Gitarre,
Konrad Zopf – Tuba



© Hollerschnapszuzler

Einer der edelsten und arbeitsintensivsten Destillate ist der Hollerschnaps und wir als Sangesbrüder von Hans Pliem sind alljährlich aufgefordert, Hans bei der langwierigen Hollerernte und anschließender Veredelung zu helfen. Das hat uns bewogen, nicht einen Orts-, Gebirgs- oder ähnlichen Begriff in den Gruppennamen einfließen zu lassen, sondern uns eben Hollerschnapszuzler zu nennen. Mit Betonung auf „zuzeln“, das langsame, maßvolle Nippen und Genießen des mühsam produzierten Hollerschnapses! Auch würde uns der Begriff Viergesang zu sehr einengen, weil wir zu siebt, und manchmal auch mit einigen Freunden ergänzt, sehr gerne und schwungvoll in verschiedenen Besetzungen musizieren.

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter



Hausmusik trifft Industriekultur am 1. September 2022

in ausgewählten Betrieben der Region des Salzkammerguts

Nähere Informationen unter:
www.salzkammergutkultur.at/industriekultur

© Foto: Tourismusverband Traunsee-Aimtal, Klemens Felner

ERFRISCHEND TAKTVOLL ZUR HAUSMUSIK ROAS 2022.



das bier
ZUM SALZKAMMERGUT

01/06

Mittwoch | 19:30
Schloss Eggenberg Vorchdorf

Peter Mayer Hofkapelle

Peter Mayer – Komposition, Gitarre, Gesang
Michael Dumfart – Klarinetten
Nora Mayer – Gesang und Percussion
Andreas Jamnik – Steirische Harmonika



© Michaela Wiesinger

Die Musik von Peter Mayer ist freigeistig, nachdenklich, lustig und tiefgründig. Gesungen wird auf innviertlerisch, musiziert, was die Welt so hergibt, und getextet, was jeden berührt. Die Lieder werden von Peter Mayer komponiert und leben von seinen Begegnungen mit unterschiedlichen Musikszenen, von Österreich bis Los Angeles.

Michael Dumfart an den Klarinetten, Nora Mayer – Gesang und Percussion und Andreas Jamnik an der steirischen Harmonika. Die einzelnen Ensemblemitglieder sind allesamt Vollblutmusiker und schon lange in der österreichischen Musikszene aktiv.

Mit Impulsen aus aller Welt, keiner Scheu und viel Leidenschaft interpretiert die Hofkapelle Mayers Kompositionen. Dadurch passen sie in keine Schublade und vereinen Weltoffenheit mit Bodenständigkeit und Eigenwilligkeit. Zusammen kreieren sie einen frechen Sound der Lebensfreude!

Eintritt frei, entfällt bei Schlechtwetter

Erstmals in der 37-jährigen Geschichte der Europäischen Kulturhauptstadt schließen sich 23 Gemeinden zu einer Kulturhauptstadt im ländlichen Raum zusammen.

salzammergut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzammergut

Werden Sie Gastgeber*in einer Hausmusikroas!

Sie öffnen Ihre Stube, Ihren Hof oder führen uns zu Ihrem Lieblingsplatz - wir organisieren die Musik.

Gemeinsam halten wir Tradition lebendig.

Anmeldung und Details unter
hausmusikroas@festwochen-gmunden.at
www.festwochen-gmunden.at

SALZKAMMERGUT
Festwochen
GMUNDEN

11/06

Samstag | 19:30
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Bad Ischl

Counter & Strings

Alois Mühlbacher – Countertenor
Christian Wirth – Violine
Marcus Wall – Violine
Julian Gillesberger – Viola
Stephan Punderlitschek – Violoncello



© Reinhard Winkler

Das Stimmfach „Countertenor“ verbindet man üblicherweise mit Heldenrollen in Opern von Händel, mit Bach-Passionen, ja überhaupt mit Barockmusik in historisch informierter Aufführungspraxis, viel weniger mit Liedgesang oder Volksmusik. In der Rock- und Popmusik singen Männer zwar oft in dieser hohen Lage, aber mit einer ganz anderen Stimmtechnik. Alois Mühlbacher, der schon als Solist der St. Florianer Sängerknaben mit grenzüberschreitenden Aufnahmen Aufsehen erregt hat, zeigt auch als erwachsener Countertenor, dass er in allen Stilrichtungen Außergewöhnliches zu bieten hat. Er ist ein international gefragter Solist auf dem Gebiet der Barockmusik in Oper und Konzert, gibt aber auch Liederabende mit romantischem und modernem Repertoire.

Schon im Kindesalter gab er Konzerte mit hervorragenden Volksmusikensembles und lernte so die Tradition der „echten“ Volksmusik quasi aus erster Hand kennen.

Das oberösterreichische „Spring String Quartet“ zählt seit seiner Gründung im Jahr 1997 zu den führenden Jazz-Rock-ClassicalCrossover Streichquartetten Europas und zertrümmert dabei sämtliche gängige „Geigenmusik“-Klischees und definiert die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten des klassischen Streichquartetts neu.

Mit Alois Mühlbacher gemeinsam produzierte das Ensemble vor zwei Jahren ein viel beachtetes Musikvideo: den (in einem genialen Arrangement von Georg Wiesinger mit Mozart-Musik hinterlegten) Queen-Song „Don't stop me now“. Aus diesem Erfolg heraus entstand eine künstlerische Freundschaft, die nun in einem Konzertprogramm, „Counter & Strings“ mündet. Dabei soll die Gesangkunst von Alois Mühlbacher und die Virtuosität des „Spring String Quartets“ in den verschiedensten Genres (von Volksmusik bis Populärmusik) gezeigt werden.

Eintritt € 25 | € 20



© Alexander Eder

www.umdachgroup.com

umdachgroup

International erfolgreich. Regional verwurzelt.



Seit mehr als 150 Jahren wächst das Netz der Umdach Group ausgehend von Amstetten und verbindet immer mehr Menschen miteinander. In mittlerweile 70 Ländern entwickeln und vertreiben mehr als 8.500 MitarbeiterInnen Produkte und Dienstleistungen für die Bauindustrie und den Handel. **Der Tradition verbunden und der Zukunft verpflichtet.**



umdachgroup
ventures

umdach
THE STORE MAKERS

17/07

Sonntag | 19:30
Kaiservilla Bad Ischl

Franz
- Schubert und die Volksmusik
Idee & Konzept: Rafael Fingerlos & Franz Welser-Möst

Rafael Fingerlos – Bariton
Sascha El Mouissi – Klavier
Ensemble Tschejefem
Michael Dangl – Rezitation



© Marco Riebler

Franz Schubert und die Volksmusik, das ist eine Liebesbeziehung. Mit Rafael Fingerlos und Sascha El Mouissi, eines der international spannendsten Lied-Duos ihrer Generation, dem oberösterreichischen, weltoffenen Volksmusikensemble Tschejefem sowie dem österreichischen Schauspieler Michael Dangl als Franz Schubert hat sich ein wahres Dreamteam gefunden, um musikalische Brücken über Genregräben zu bauen.

Welches Schubertlied ist so bekannt, dass man es heute vielleicht sogar als Volkslied wahrnimmt? Kann man aus Volksliedern Kunstlieder schaffen? Kann man Schubertlieder und traditionelle, aber auch visionäre Volksmusik miteinander verbinden und dabei Neues entstehen lassen? Wie wäre es zum Beispiel mit einem Schubert-Boarischen?

Die Künstler dieses ganz besonderen Abends sind sich sicher – Ja, das alles kann man, darf man, muss man!

Entstanden ist ein hochmusikalischer und tief berührender Abend wie aus einem Guss, eine frische Partie voller Emotionen und mit viel Schwung.

Es liegt an den Interpretinnen und Interpreten, mit Vorurteilen aufzuräumen und für das einzustehen, was auch Franz Schubert so wichtig war:

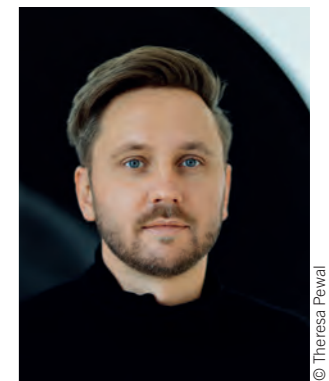
Das Verbindende, das Berührende an der Kunst zu finden, zu fördern und die Musik dorthin zu bringen, wo sie hingehört: zu den Menschen, ohne Berührungängste, direkt von Herz zu Herz.

Nach dem großen Erfolg von „Schubert und die Volksmusik“ im Vorjahr wird der leicht adaptierte Programmhit FRANZ auch 2022 zu den Salzkammergut Festwochen Gmunden zurückkehren und diesmal im traumhaften Ambiente der Kaiservilla in Bad Ischl zu erleben sein.

„Ein Highlight meines Jahres“ – Franz Welser-Möst

Achtung: Begrenztes Kartenkontingent! Ausstrahlung des Konzertes auf TV1: Di, 19.07. 19:30 & 22:00

Eintritt € 44,- | 36,-,- inklusive Gebühr Kaiserpark



© Theresa Pevál

24/07

Sonntag | 10:00
Heimatmuseum Eggerhaus | Altmünster

Gruab Musi

Markus Ahammer – Flügelhorn
Max Rechenmacher – Trompete
Jakob Rechenmacher – Steirische Harmonika
Josef Schiffbänker – Posaune/Bassflügelhorn
Barbara Göschlberger – Horn/Cajon
Manfred Göschlberger – Tuba



© Markus Schneberger

20 Jahre spielen die Dame und die Herren der Gruabmusi schon zusammen. Kaum zu glauben, wenn man bedenkt, dass die meisten von ihnen nicht mal ihren dritten Runden gefeiert haben. Lebenslange Freundschaften auf dem Nährboden der Musik. Sozusagen. Dem Leser soll jedoch keineswegs das Bild eines alteingesessenen Couleurs vermittelt werden, vielmehr darf er sich eine (immer noch) junge dynamische Formation vorstellen die Volksmusik in die nächste Generation transponiert und couragiert die Liebe zum Salzkammergut und ihrem Traunsee musikalisch kommuniziert. Als Hausmusik zweier Bauernhöfe im Ortsteil „Gruab“ entwickelte sich über die Jahre ein regionales, musikalisches Aushängeschild.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

24/07

Sonntag | 11:00
Heimatmuseum Eggerhaus | Altmünster

Edeltrio

Albert Galimzanov – Klarinette
Andreas Kapellner – Bassposaune
Hermann Huber – Diatonische Harmonika



© Roha Fotothek Fürmann

Traditionell, edel & leidenschaftlich. Beim Edeltrio verschmelzen die temperamentvolle Klarinette und der warme Klang der Bassposaune mit der traditionellen diatonischen Harmonika zu einem Klangbild. Die Stücke unseres Ziach-Weltmeisters Hermann Huber bereichern das Trio mit unverwechselbarem Klang, Spielwitz und Charme. Gerne umrahmen wir musikalisch Feierlichkeiten, spielen aber noch lieber konzertant auf einen Hoagart, im Theater oder auf Kleinkunsthöfen.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

24/07

Sonntag | 12:00
Heimatmuseum Eggerhaus | Altmünster

Gebirgsbirnbambeidla

Christoph Moser – Flügelhorn
Stefan Felleitner – Basstrompete
Alexander Mayer – Basstrompete
Gerhard Nussbaumer – Bass
Hannah Kritzinger – Harfe
Wolfgang Leitner – Steirische Harmonika



© Christoph Moser

Die Gebirgsbirnbambeidla aus Neukirchen bei Altmünster treten in Tanzmusikformation auf mit folgender Besetzung: 2x Basstrompete, Flügelhorn, Tuba, Harfe und Steirische Harmonika. Durch den 4 stimmigen Bläsersatz können sie aber auch auf ein reichhaltiges Repertoire an Jodler und Weisen zurückgreifen. Gegründet wurde die Formation 2019 in Neukirchen bei Altmünster – seitdem umrahmt die Gruppe neben festlichen Anlässen auch Frühschoppen, Zeltfeste und Unterhaltungsveranstaltungen aller Art. Der Bläsersatz mit den Basstrompeten und dem Flügelhorn zeichnet für einen angenehmen weichen Sound, den die Gruppe sowohl in traditioneller Volksmusik als auch in modernen Arrangements einsetzt. Die Musiker verbindet allesamt die jahrelange Erfahrung in verschiedenen musikalischen Ensembles als auch die Leidenschaft zum Musizieren – mit diesen Zutaten gelingt es den Gebirgsbirnbambeidlan ihr Publikum immer wieder von Neuem zu begeistern.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

Dank
an unsere Medienpartner



12/07

Dienstag | ab 19:00
Hauptstraße Bad Aussee

Die AltBadSeer Musi

Robert Leu – Klarinette, Schwegl
Florian Höller – Klarinette, Kontrabass, Gitarre
Eva Fischer – Steirische Harmonika, Gitarre
Max Pürcher – Gitarre, Violine, Kontrabass
Rainer Fischer – Kontrabass, Tuba
Dr. Helmut Kalss – Querflöte, Schwegl
Georg Leu – Posaune, Trompete, Tuba



© AltBadSeer Musi

Die AltBadSeer Musi spielt echte Volksmusik und besteht seit 2003. Der Name kommt daher, weil die Musiker aus allen drei Ausseerland-Gemeinden Altaussee, Bad Aussee und Grundlsee kommen. Angefangen hat alles mit einer Liste aller uns bekannten Musiker unseres Bassisten Rainer Fischer. Brauchte irgendjemand im Ausseerland eine Volksmusikgruppe wurde kurzerhand die Liste hergenommen und eine Truppe zusammengestellt. Aus diesem „Musikantenpool“ entstand 2003 die AltBadSeer Musi. Die erste CD ist 2009 erschienen, zusammen mit einer weiteren Gruppe aus dem Ausseer Musikantenpool, den Fensageigern. 2015 und 2018 folgten weitere Tonträger.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

12/07

Dienstag | ab 19:00
Ischlerstraße Bad Aussee

Gimpelinsel Saitenmusi

Bernd Fettinger – Steirische Harmonika
Johannes Rastl – Gitarre
Simon Amon – Kontrabass
Moritz Jaeger – Geige
Fabian Eglmeier – Geige



© Red Bull Media House Servus Magazin Raphael Gabauer

Wo früher auf einer Insel in Bad Aussee der Gimpel (oder Dompfaff) gezwitschert hat, haben sich 2013 fünf Burschen aus Freude am Musizieren zusammengefunden. Original besetzt mit 2 Geigen, Gitarre Steirische Harmonika und Kontrabass verpasst die Gimpelinsel Saitenmusi der überlieferten Ausseer Geigenmusi respektvoll unerwartete Impulse. Neben Walzer, Schottischen, Polka und Jodler wagen sie auch den ein oder anderen Ausflug in progressivere Klänge.
- Peter Gruber

Eintritt frei, bei jeder Witterung

12/07

Dienstag | ab 19:00
Postplatz Bad Aussee

Goiserer Tanzbläser

Günter Kefer – Trompete, Flügelhorn,
steirische Harmonika
Wolfgang Gamsjäger – Flügelhorn, Trompete, F-Bass
Martin Wörther – Tenorhorn, Bass
Manfred Kaiser – Tuba, steirische Harmonika
Peter Pomberger – Steirische Harmonika



© Franz Egger

Die Goiserer Tanzbläser wurden 1985 als Quartett der Jugendkapelle Bad Goisern gegründet. Der erste Auftritt war damals anlässlich des Liebstattsonntags. Diesem Auftritt folgten viele weitere zu den verschiedensten Gelegenheiten. Neben Spielereien beim Schützenmahl, im Bierzelt oder Wirtshaus auch immer öfter bei Taufen, Geburtstagen und Hochzeiten. Die erste Rundfunkaufnahme erfolgte Anfang der Neunziger Jahre im Mühlviertel. Die Goiserer Tanzbläser war die erste Volksmusikformation, welche beim bekannten Goiserer Sockenball das Programm bestritt. Seit fast 20 Jahren sind sie bei den Gamsjaga-Tagen und den Jahrgangsfeiern dabei. Ein weiterer Fixpunkt ist das alljährliche Neujahrsblasen in der Ortschaft Wildpfad. Seit mehr als 15 Jahren gehen die Tanzbläser am 27. Dezember musikalisch Neujahrswünschen und spenden den gesammelten Geldbetrag für einen wohltätigen Zweck.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

12/07

Dienstag | ab 19:00
Kurhausplatz Bad Aussee

HOLATrio

Jürgen Leitner – Steirische Harmonika
Josef Steinberger – Bassgeige
Volkmar Fölss – Gitarre



© Holatrio

Alle drei sind aus der Volksmusik geboren, in reinster Natur gereift, haben ihr Handwerk von der Pike auf gelernt und am Ende verfeinert mit allerlei musikalischen Eindrücken. So entstand vor einigen Jahren etwas Besonderes – drei Musikanten, welche sich quer durch den musikalischen Gemüsegarten bewegen und dabei stets auf das musikalische Reinheitsgebot achten: Alles live, alles echt, alles was Spaß macht – und das mit voller Leidenschaft und Überzeugung. Beim HOLATrio trifft neue und traditionelle Volksmusik auf Austropop, Schlager, Jazz und Rock'n Roll. Es wird gesungen, „poscht“, getanzt und zuag'lost. Gute Stimmung ist vorprogrammiert! Jeder Auftritt des Trios ist ein musikalisches Erlebnis der Sonderklasse, weil beim HOLATrio stehts die Qualität vor Quantität geht. Keine großen Bühnen, üppige Tonanlagen oder vorgefertigte Programmlisten mit Moderationen und Showeinlagen. Einfach drei Musikanten, welche ihrer Leidenschaft nach- und auf ihr Publikum eingehen. Klein, fein, echt, erdig, urig und gut. Authentisch - wie das Salzkammergut!

Eintritt frei, bei jeder Witterung

12/07

Dienstag | ab 19:00
Meranplatz Bad Aussee

Paganin Soatnquartett

Jakob Rodlauer – Gitarre
Johannes Greimeister – Gitarre
Patrick Paganin – Bassgeige
Philipp Schachner – Geige



© Lukas Hausleitner

Das Paganin Soatnquartett serviert eisgekühlten Jazz-Manouche alias Gypsy-Jazz in der Manier der Großmeister Django Reinhardt und Stephane Grapelli und ihrem „Quintett du Hot Club de France“. Die obersteirische Formation wagt sich neben Klassiker des Genres auch an diverse amerikanische Jazz-Standards, französische Chansons und Roma-Traditionals heran.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

09/08

Dienstag | ab 19:00
Kurhausplatz Bad Aussee

HopfnBlütnTee-Musi

Markus Höller – Harmonika, Klarinette, Vocal
Lukas Grill – Harmonika, Vocal
Franz Pleiner – Gitarre, Vocal
Kilian Schnepfleitner – Kontrabass



© Antonia Pleiner

Wir, das sind Markus, Lukas, Franz und Kilian, sind die vier Hopfengenießer, alias HopfnBlütnTee-Musi, aus den Tiefen des Ausseerlandes in der Obersteiermark. Mit einem reichen Repertoire von heimischen Stücken, über teils ausgefallene Klassiker aus Österreich und darüber hinaus, bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik ist alles inkludiert. In der Hauptbesetzung mit zwei Harmonikas, einer Gitarre und einem Kontrabass werden die musikalischen Herzen in Bewegung gesetzt und das Tanzbein hervorgeholt.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

09/08

Dienstag | ab 19:00
Hauptstraße Bad Aussee

Ausseerland Bloss

Stefan Egger – Flügelhorn
Stefan Hentschel – Basstrompete, Tuba
Daniel Simbürger – Basstrompete
Andreas Moser – Steirische Harmonika
Florian Kainzinger – Gitarre
Christoph Seebacher – Bassgeige



© Ausseerland Bloss

Die Ausseerland Bloss ist eine Tanzmusi in Blechbesetzung. Keine normale Tanzmusibesetzung, die Bloss spielt mit nur einem Flügelhorn, dafür mit zwei Basstrompeten, Steirischer Harmonika, Gitarre und Bassgeige. Allesamt sind die jungen und etwas älteren Burschen durch und durch Vollblutmusikanten und zelebrieren das „Tanzmusizieren“ mit viel sehr viel Leidenschaft. In einem mittlerweile breit gefächerten Repertoire trifft das Publikum auf unsere heimische Volksmusik und Blasmusik ebenso wie auf das Spielgut sämtlicher gleichgesinnter Musikkameraden, wie zum Beispiel das der Tegernseer und der Berghammer Tanzmusi, der Hallgrafen Musikanten, der Wetterloch Bloss und der Wüdara Musi. Für Abwechslung ist in jedem Fall gesorgt. Musiziert wird selbstverständlich ohne Verstärkeranlagen, in aller Gemütlichkeit bei Tisch. Diese, etwas andere Besetzung ergänzt die musikalische Vielfalt im Salzkammergut und ist eine Bereicherung für jede Gaststube, und jedes Fest.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

09/08

Dienstag | ab 19:00
Ischlerstraße Bad Aussee

Orig. Ausseer Tanzmusi

Norman Sambs – Erste Geige
Josef Ainhirn – Zweite Geige
Kathrin Schadler – Kontrabass
Willi Rastl – Steirische Harmonika



© Herbert Sambs

Die „Orig. Ausseer Tanzmusi“ ist eine typische Musikgruppe aus dem Ausseerland, welche durch ihre Spielweise und Musikstücke die Tradition der Region Ausseerland – Salzkammergut von alter und neuer Volksmusik lebendig erhält.

Die Orig. Ausseer Tanzmusi spielt bei verschiedensten Anlässen, wie Geburtstagen, Hochzeiten, Ehrungen, Theateraufführungen etc.

Eintritt frei, bei jeder Witterung

09/08

Dienstag | ab 19:00
Postplatz Bad Aussee

Siaßreither Tanzmusi

Gaßner Siegfried – Tenorhorn, Basstrompete, Steirische Harmonika
Köfler Gerhard – Steirische Harmonika, B-Bass, Gesang
Reiter Ernst – B-Bass, Gitarre, Gesang
Urban Alexander – Flügelhorn
Gaßner Clemens – Flügelhorn
Amon Simon – Flügelhorn, Kontrabass, Gesang



Die „Siaßreither Tanzmusi“ besteht seit 2006. Siaßreith ist ein Ortsteil von Bad Aussee, die Musikanten stammten bei der Gründung alle von diesem Ortsteil, daher der Name. Unser Programm erstreckt sich über heimische Volksmusik, Jodler, Märsche, Polka, Walzer, Eigenkompositionen, Steirer und Landler (singen und paschen).

Eintritt frei, bei jeder Witterung

09/08

Dienstag | ab 19:00
Meranplatz Bad Aussee

Strummen Musi

Friedrich Winkler – Steirische Harmonika + Flügelhorn
Andreas Prein – Flügelhorn
Engelbert Wachinger – Akkordeon + Basstrompete
Johann Kaltenbrunner – Basstrompete
Christian Grill – Tuba
Gerold Heinzl – Gitarre



Die Freude am gemeinsamen Musizieren hat uns zusammengeführt. Wir sind alle in der Musikkapelle Kumitz aktiv und somit in der Blasmusik verwurzelt, spielen aber ungemein gerne die traditionelle Volksmusik. Die Verbundenheit zu unserer Heimat kommt in schönen Jodlern und Weisen ebenfalls zum Ausdruck. Auch ein zünftiger „Päsch“ gehört natürlich dazu!

Eintritt frei, bei jeder Witterung



Im vergangenen Jahr 2021 konnten wir einer Vielzahl an Menschen dieses intime, freudvolle Musizieren regionaler Musikgemeinschaften zugänglich machen. Ihre Begeisterung liebes Publikum, und Ihr Zuspruch war überwältigend und hat uns bestärkt, diesen Weg nicht nur fortzusetzen, sondern zu erweitern. Schon zu Beginn haben **Franz Welser-Möst** zwei Gedanken motiviert: **die Initiative Hausmusik soll über 2024 hinausgehen** und ganz im Sinne der europäischen Kulturhauptstadt 2024 **den überregionalen Dialog fördern**.

Begleiten Sie uns zu den schönsten Plätzen des Salzkammerguts und erleben Sie Musik in ihrer Vielfalt. Von klassischer Hausmusik zu neu gedachter Volksmusik zeigt sich die Originalität unserer Region und verbindet sich zu Neuem. Der Ort wird zur Bühne, die Heimat zum Nährboden von Tradition und Fortschritt.


Johanna Mitterbauer & Christian Hieke
Geschäftsführer der Salzkammergut Festwochen Gmunden

PROJEKTIDEE
Franz Welser-Möst

SUJETGESTALTUNG
Dank an **Xenia Hausner** für die Gestaltung des Hauptsujets zur Hausmusik Roas

ORGANISATION
Gertraud Pöstlberger | hausmusikroas@festwochen-gmunden.at | 07612 70 630 11
Ticket | Programm karten@festwochen-gmunden.at | www.festwochen-gmunden.at

Medieninhaber und Veranstalter
Veranstaltungs- und Festspiel GmbH
Theatergasse 10, A-4810 Gmunden
Landesgericht Wels / FN 89043x
DVR: 0809039



umdaschgroup



STILLSEGLER

Oberbank

